

Gebrauchsanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	17
Installation	18
Aufstellort	18
Klimaklasse	19
Be- und Entlüftungsanforderungen	19
Aufstellung mehrerer Kältegeräte	20
Side-by-Side Aufstellung	20
Türanschlag wechseln	20
Beiliegende Wandabstandhalter montieren	21
Kältegerät aufstellen	21
Kältegerät ausrichten	22
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren	23
Gerätemaße	25
Aufstellmaße/Draufsicht	28
Elektroanschluss	34
Energie sparen	35
Gerätebeschreibung	36
Geräteübersicht	36
Bedienblende mit Startdisplay	38
Einstellungsmodus 	38
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus  auswählen	40
Innenraum gestalten	41
Absteller/Flaschenbord versetzen	41
Eierablagen aufklipsen	41
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen	41
Abstellfläche versetzen	41
Platz für ein Backblech	42
Geruchsfilter versetzen	42
Mitgeliefertes Zubehör	43
Nachkaufbares Zubehör	43
Kältegerät ein- und ausschalten	44
Vor dem ersten Benutzen	44
Kältegerät anschließen	44
Kältegerät einschalten	44
Kältegerät ausschalten	44
Bei längerer Abwesenheit	45

Die richtige Temperatur	46
Temperaturanzeige	47
Temperatur einstellen	47
Mögliche Einstellwerte	47
SuperKühlen und DynaCool verwenden	48
DynaCool  ein- und ausschalten	49
Weitere Einstellungen vornehmen	50
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	50
Party-Modus 	50
Holiday-Modus 	50
Verriegelungsfunktion  /  einschalten	51
Sabbat-Modus 	52
Information zum Sabbath-Modus 	53
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	53
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	53
Die Display-Helligkeit  verändern	54
Messeschaltung  ausschalten	54
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	54
Informationen 	54
GeruchsfILTER-Wechselanzeige 	54
Reinigungs-Modus 	55
Türalarm	56
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	57
Verschiedene Kühlbereiche	57
Für die Kühlzone nicht geeignet	58
Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel	58
Lebensmittel richtig lagern	59
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern	60
DailyFresh-Schublade	60
Abtauen	62
Reinigung und Pflege	63
Hinweise zum Reinigungsmittel	63
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	64
Innenraum reinigen	64
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	65
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen	65
Gerätefront und Seitenwände reinigen	68
Türdichtung reinigen	68

Inhalt

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	68
Nach dem Reinigen	69
Was tun, wenn	70
Ursachen von Geräuschen	77
Kundendienst	78
Kontakt bei Störungen	78
EPREL-Datenbank	78
Garantie	78
Konformitätserklärung	79

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln. Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

- Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

- Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheits-einrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

► Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

► Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Kältegeräte mit einem "S" in der Modellkennung können als Side-by-Side-Kombination nebeneinander aufgebaut werden:
 - Nehmen Sie die Aufstellung nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
 - Wechseln Sie nicht den Türanschlag, da die Anordnung der Kältegeräte vorgegeben ist.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Aufstellen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, so dass Kinder nicht einfach hinein klettern können.
 - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.
- ▶ Entsorgen Sie alles getrennt vom Altgerät.
- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Installation

Aufstellort

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseiten-Bereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Geräterückseiten-Bereich angeschlossen werden.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Installation

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Side-by-Side Aufstellung

- Die Modellbezeichnung enthält im vorderen Bereich **kein** „S“:

Ihr Kühlschrank kann nicht mit einem weiteren Gefrierschrank direkt nebeneinander aufgestellt werden.

- Die Modellbezeichnung enthält im vorderen Bereich ein „S“:

Ihr Kühlschrank kann rechts neben einem weiteren Gefrierschrank aufgestellt werden, da er mit einer integrierten Heizung in der linken Seitenwand ausgestattet ist (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Der Gefrierschrank muss in der rechten Seitenwand ebenfalls mit einer integrierten Heizung ausgestattet sein.

Je nach Modell liegt dem entsprechenden Gefriergerät das Side-by-Side Montagekit bei. Die beiliegende Montageanweisung beschreibt, wie die Kältegeräte nebeneinander aufgestellt werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Türanschlag wechseln

Bitte beachten Sie, dass der Türanschlag nicht gewechselt werden darf, wenn das Kältegerät mit einem weiteren Kältegerät Side-by-Side aufgestellt wird.

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

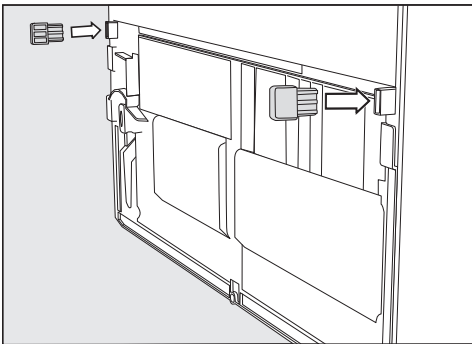
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 15 mm.

Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes unten links und unten rechts.

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer 2. Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Tipp: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Installation

- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandshaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

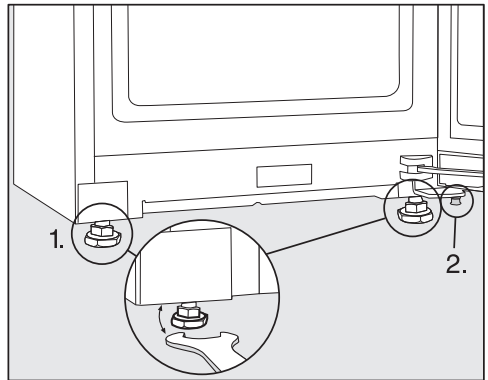
Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus, bis der Stellfuß auf dem Boden aufliegt.

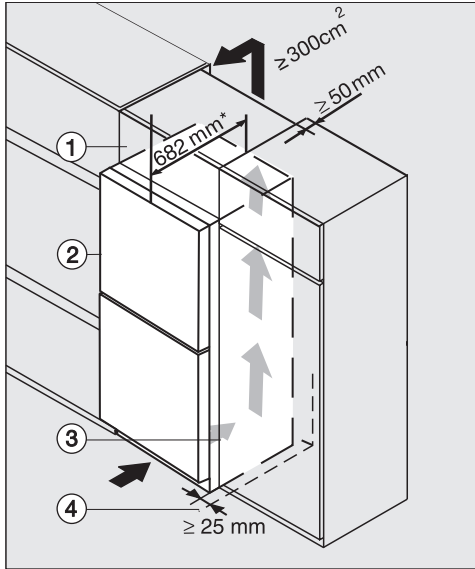
Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Vierteldrehung heraus.



- Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.
1. Stellen Sie die vorderen Stellfüße ein.
 2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuß so weit heraus, dass der Stellfuß auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Vierteldrehung heraus.

Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.

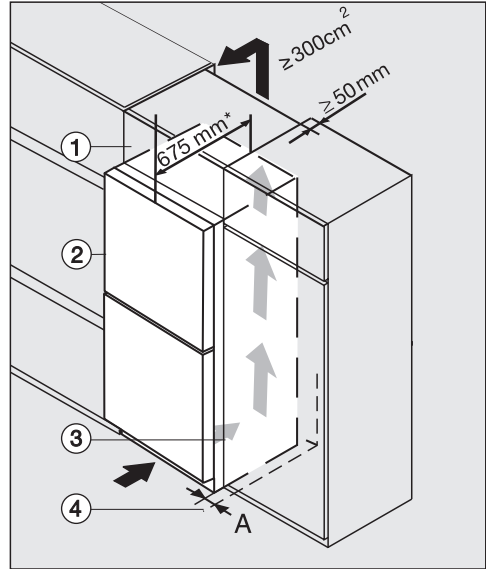


Kühlgerät mit Glasfront

K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **bb, brws, bs, grgr**

- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät, Türtiefe = 82 mm
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.



K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **edst/cs, ws, bst, el**

- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

A = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

Installation



Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand (A) erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

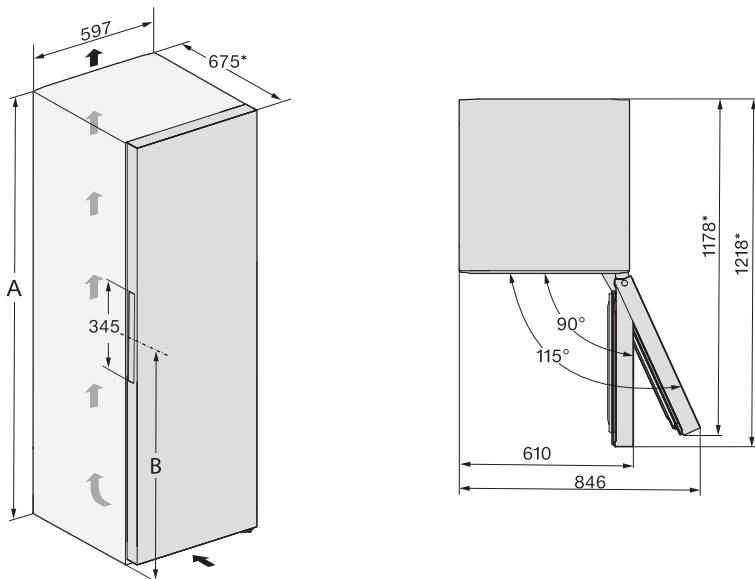
Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

K 4323 ED ws, K 4343 ED ws, K 4373 ED ws, KS 4383 ED ws, KS 4383 ED el

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

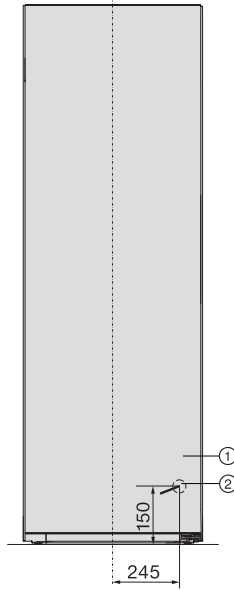
	A	B
K 4323 ED ws	1450	1061
K 4343 ED ws	1650	1061
K 4373 ED ws	1850	1061
KS 4383 ED ws, el	1850	1061

Installation

Anschlüsse

K 4323 ED ws, K 4343 ED ws, K 4373 ED ws, KS 4383 ED ws, KS 4383 ED el

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

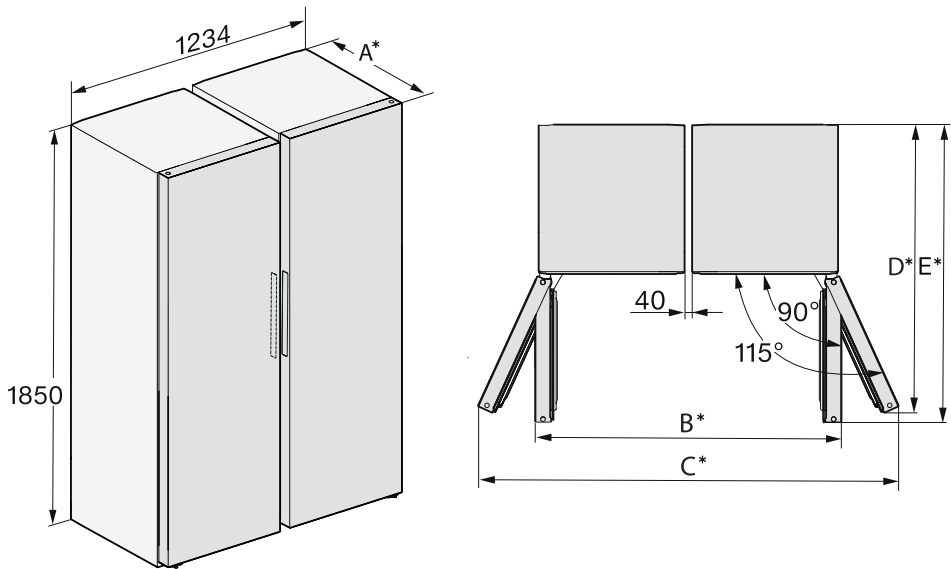
Aufstellmaße/Draufsicht

FNS 4382 E ws + KS 4383 ED ws, FNS 4382 E el + KS 4383 ED el

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt „Aufstellung mehrerer Kältegeräte - Side-by-Side Aufstellung“ und der Montageanweisung, die dem Side-by-Side Montagekit beiliegt.

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

	A	B	C	D	E
FNS 4382 E + KS 4383 ED	675	1260	1732	1178	1218

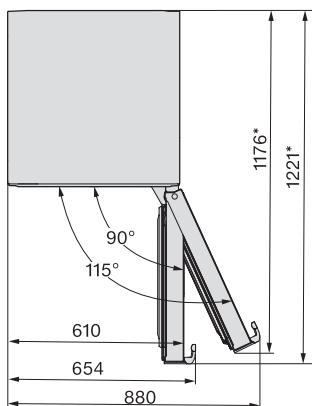
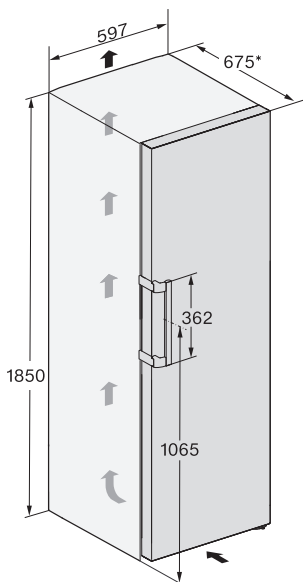
Installation

Aufstellmaße/Draufsicht

KS 4383 ED ws N, KS 4383 ED el N

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

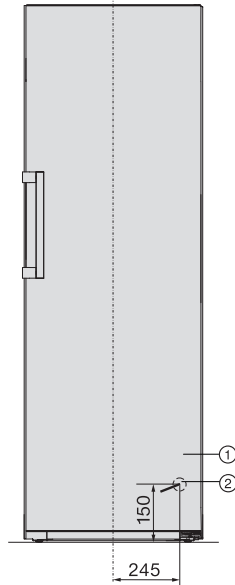


* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Anschlüsse

KS 4383 ED ws N, KS 4383 ED el N

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installation

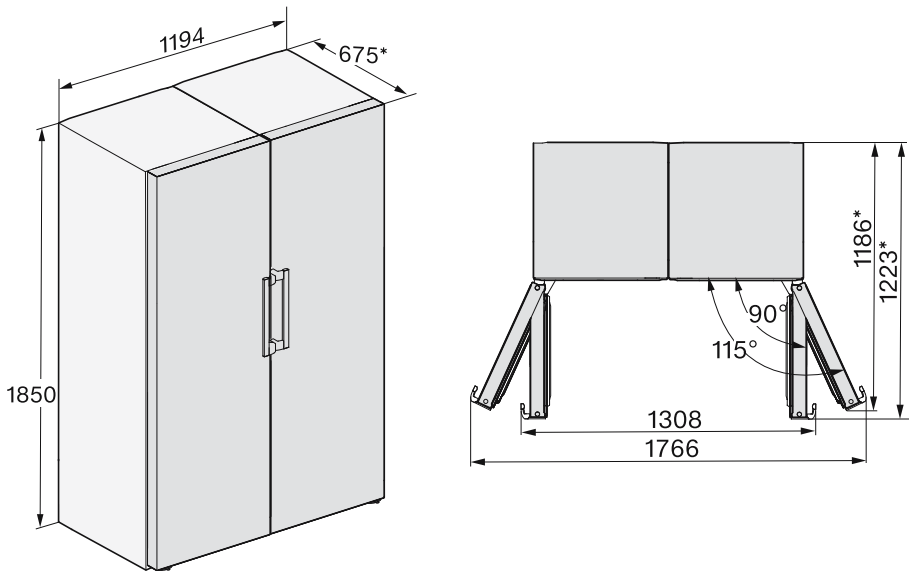
Aufstellmaße/Draufsicht

FNS 4382 E ws N + KS 4383 ED ws N, FNS 4382 E el N + KS 4383 ED el N

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt „Aufstellung mehrerer Kältegeräte - Side-by-Side Aufstellung“.

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



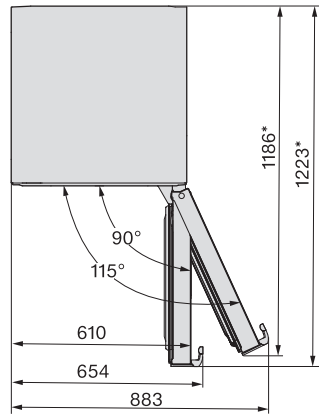
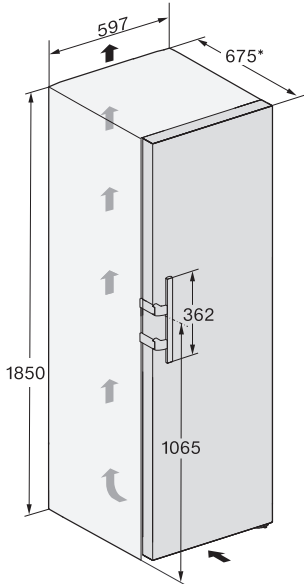
* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Aufstellmaße/Draufsicht

KS 4384 ED ws N, KS 4384 ED el N

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



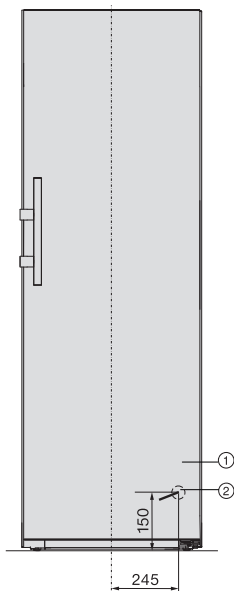
* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Installation

Anschlüsse

KS 4384 ED ws N, KS 4384 ED ei N

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.100 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

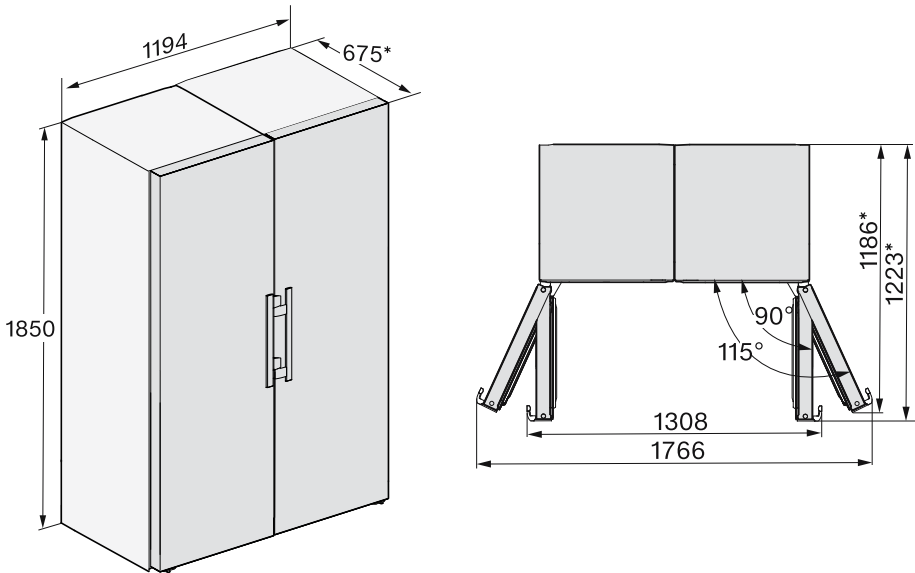
Aufstellmaße/Draufsicht

FNS 4383 E ws N + KS 4384 ED ws N, FNS 4383 E el N + KS 4384 ED el N

Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem Kapitel dem Abschnitt „Aufstellung mehrerer Kältegeräte - Side-by-Side Aufstellung“.

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion der Kältegeräte ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.



* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Installation

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

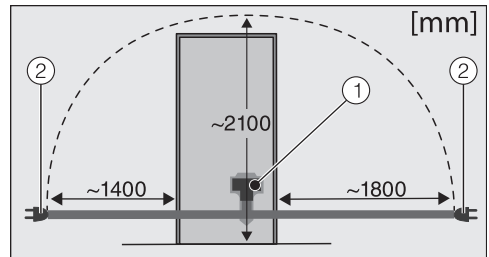
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



Rückseite des Kältegeräts

① Gerätestecker

② Netzstecker

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

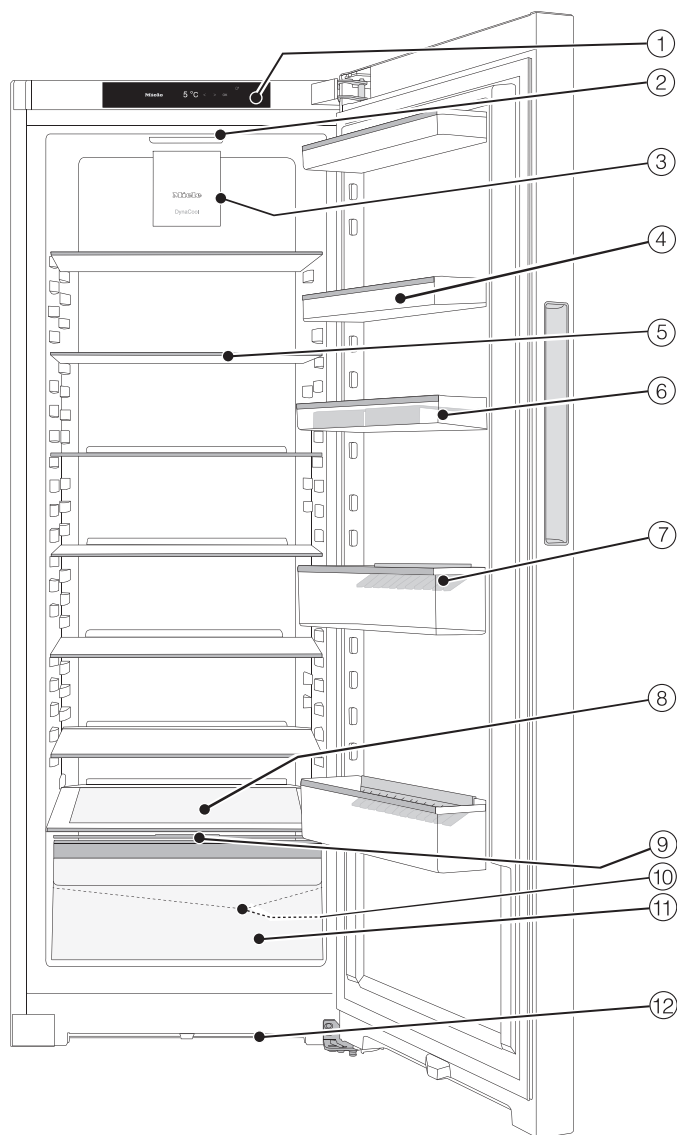
Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

So sparen Sie Energie:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Aufstellort | <p>Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub. |
| Temperatur-Einstellung | <p>Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kühlzone 4 bis 5 °C. |
| Gebrauch | <p>Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.- Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand. |

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht

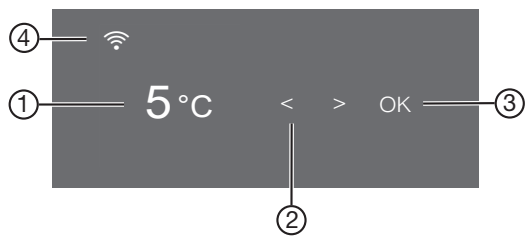


Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② Innenbeleuchtung
- ③ Ventilator
- ④ Absteller in der Gerätetür
- ⑤ Abstellfläche
- ⑥ Eierablage
- ⑦ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑧ Platz für ein Backblech (XL Innenraum)
- ⑨ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑩ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑪ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑫ Belüftungsquerschnitt

Gerätebeschreibung

Bedienblende mit Startdisplay



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ③ Sensortaste OK zum Bestätigen einer Auswahl
- ④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Inbetriebnahmesperre ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	 (Aus)
	Das Kältegerät ausschalten	—
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—

	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
 / 	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
 / 	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Informationen (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)	Aus

Gerätebeschreibung

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf OK.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf OK.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf OK.

■ **Alternativ:**

Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.

Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

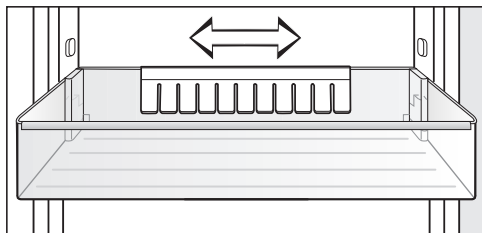
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entfernen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



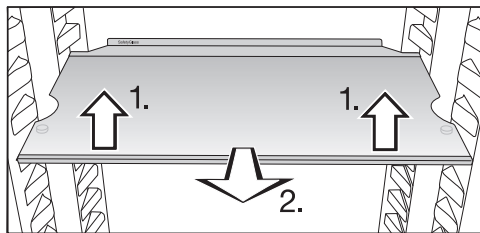
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

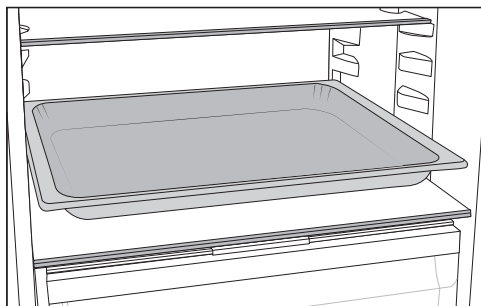
Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Gerätebeschreibung

Platz für ein Backblech

Oberhalb der Schubladen lässt sich ein Backblech platzieren. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.

- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Stellen Sie das Backblech auf die Trennplatte.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

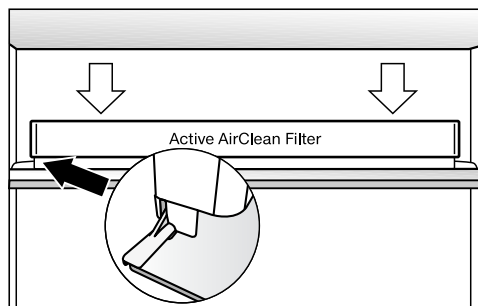
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“.)

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät.

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf der hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Mittelgeliefertes Zubehör

Eierablage

Flaschenhalter

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

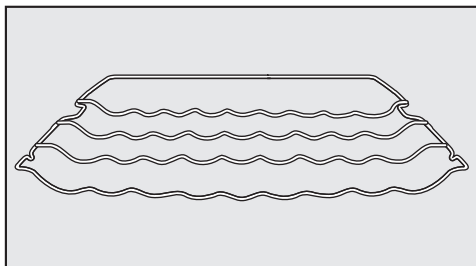
Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage



Mit der Flaschenablage können Sie Flaschen waagerecht in der Kühlzone lagern und somit platzsparend aufbewahren.

Die Flaschenablage kann variabel in der Kühlzone eingesetzt werden.

Sortierbox

Die Sortierbox erleichtert eine übersichtliche Sortierung der Lebensmittel in der Schublade der Kühlzone.

Je nach Modell ist für das Einsetzen und Entnehmen der Sortierbox die Entnahme der gesamten Schublade erforderlich.

Kältegerät ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen und DynaCool verwenden

SuperKühlen ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄️ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ muss direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol ❄️.
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

DynaCool

Ohne die Funktion DynaCool  entstehen aufgrund der natürlichen Luftzirkulation unterschiedliche Kältezonen in der Kühlzone (die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich). Diese Kältezonen sollen bei der Einlagerung der Lebensmittel entsprechend genutzt werden (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“).

Wenn Sie jedoch einmal eine große Menge gleichartiger Lebensmittel einlagern möchten (z. B. nach dem wöchentlichen Einkauf), können Sie mit der dynamischen Kühlung über alle Abstellflächen eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung erreichen. Alle Lebensmittel in der Kühlzone werden dann ungefähr gleich stark gekühlt.

Die Höhe der Temperatur kann weiterhin eingestellt werden.

Schalten Sie die Funktion DynaCool  außerdem ein bei:

- einer hohen Umgebungstemperatur (ab ca. 35 °C)
- einer hohen Luftfeuchtigkeit (wie z. B. an Sommertagen)

Der Ventilator schaltet sich immer automatisch ein, wenn sich der Kompressor einschaltet.

Tipp: Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool  etwas erhöht, schalten Sie die Funktion DynaCool  unter normalen Bedingungen wieder aus.

Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür vorübergehend automatisch ab.

DynaCool ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei **eingeschalteter** Funktion DynaCool  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf OK.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel und Getränke schnell abkühlen möchten.

Tip: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden die Funktionen DynaCool  und SuperKühlen  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf OK.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.

Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbath-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbath-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schließen Sie die Gerätetür.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbath-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Information zum Sabbat-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung.

Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf OK.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Display-Helligkeit ☀ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☀.
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.

Messeschaltung ■ ausschalten

Die Messeschaltung ■ ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts ■ im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.

- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ■.
- Tippen Sie auf OK.

Nachdem die Messeschaltung ■ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 🏠

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🏠.
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ☑.
- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen ⓘ

Im Display werden Gerätedaten (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Tipp: Diese Gerätedaten sind wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).

GeruchsfILTER-Wechselanzeige 🌐

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die GeruchsfILTER-Wechselanzeige 🌐 im Einstellungsmodus ⚙ aktiviert werden.

Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige 🌐 im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „GeruchsfILTER wechseln“).

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige   angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und   erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf **OK**.

Der Warnton verstummt und das Symbol   erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnepfeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche- teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilch- produkte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatapfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern.

Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

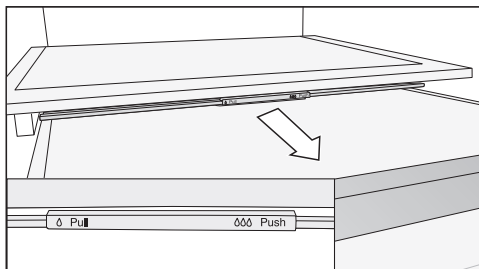
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben $\Delta\Delta\Delta$.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

■ Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

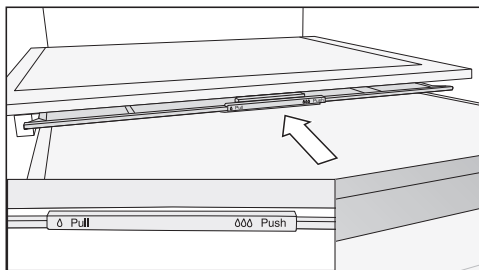


■ Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich Δ .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

■ Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



■ Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\Delta\Delta\Delta$.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die DailyFresh-Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“, Abschnitt „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Fachdeckels (nicht erhöhte δ oder erhöhte $\delta\delta$ Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta$ zu viel Feuchtigkeit im Fach sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vor allem vom Boden und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. Alternativ stellen Sie auf nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ um, indem Sie den Fachdeckel nach vorne ziehen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Abtauen

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und der DailyFresh-Schublade Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlung in der Kühlzone ist ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die hinteren Schutzleisten an den Abstellflächen
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die variable Flaschenablage (als Nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschineneignend**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschineneignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)

- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

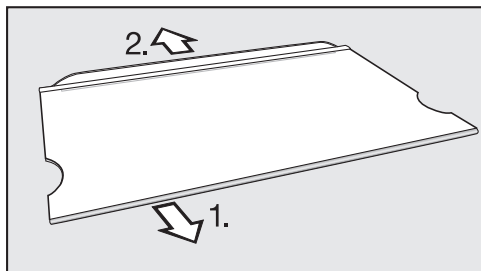
- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Reinigung und Pflege

Abstellfläche zerlegen

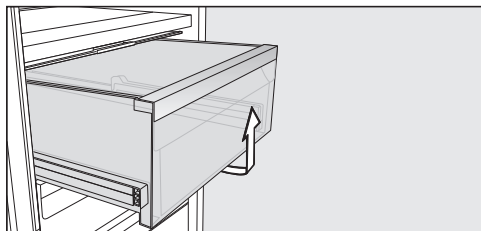
Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die hintere Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



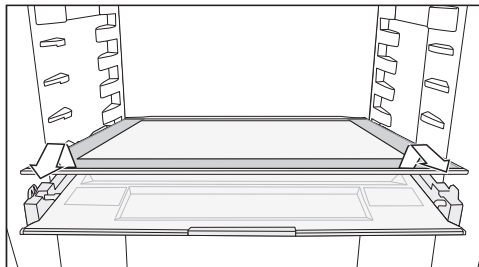
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste und die Schutzleiste nach der Reinigung wieder an der Abstellfläche.

Schublade entnehmen



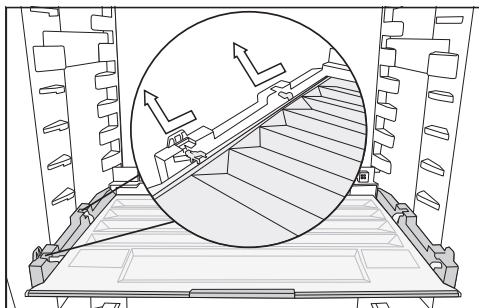
- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Schublade wieder ein.

Trennplatte entnehmen



- Entnehmen Sie die Trennplatte.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Trennplatte wieder ein.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

GeruchsfILTER wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die GeruchsfILTER in der Halterung.

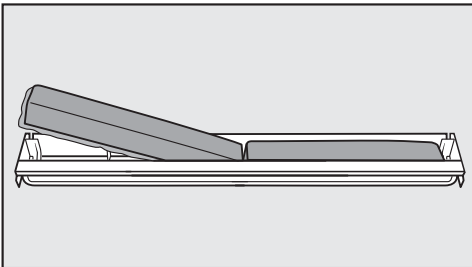
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss.

TauschgeruchsfILTER KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

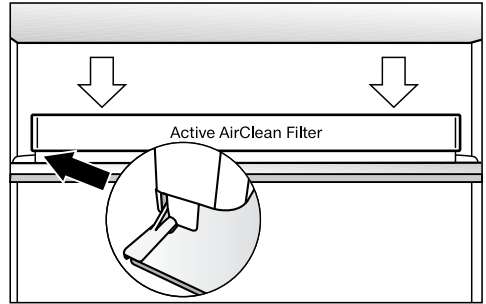
- Ziehen Sie die Halterung für die GeruchsfILTER nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten GeruchsfILTER dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen GeruchsfILTER so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorsteht.



- Entnehmen Sie die beiden GeruchsfILTER und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.
- Um den Filterwechsel zu bestätigen, tippen Sie auf die Sensortaste OK.

Die Anzeige für den GeruchsfILTERwechsel erlischt und der Zeitähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Reinigung und Pflege

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinzel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten **<** und **>** auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie die Lebensmittel in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schließen Sie die Gerätetür(en).

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet  .
	■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display  .
Der Kompressor läuft dauernd.	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperKühlen ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst vorzeitig aus.
Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Der Boden der Kühlzone ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  . ■ Tippen Sie auf OK. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf OK. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK. Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK tippen. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf OK. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf OK. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays . ■ Tippen Sie auf OK. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“).
Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör“) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste OK tippen. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf OK. Der Warnton verstummt und das Symbol   erlischt. ■ Schließen Sie die Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf OK tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf OK. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf OK. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf OK.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

 **Stromschlaggefahr** durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

 **Verletzungsgefahr** durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf OK. Im Display erscheint  . ■ Tippen Sie auf OK. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf OK.
	Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer. Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

Geräteinformationen anzeigen

Diese Informationen finden Sie im Einstellungsmodus unter Informationen **i** (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) oder auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchs-kennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Miele

XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERSCHRANK-UNTERTISCHMODELL
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERWORKTOP
ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
ARMARIO P. CONDIZIONATO. VINOCHIMICI-FOTOSTAJO ENCOMERA
BIRHÉLYI TEMPÉRATYVHÁLY SZKAP

Klasse/Class Classe/Clase	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
SN-ST		XXX l	

Nutzinhalt NetCapacity Volume Utile Capac. Util	Ges. / K Tot. / R To / F	/ G / F / C	/ WEIN / KALT / WINE / CHILL / VINO / CHILL

R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Kühlgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.de/haushalt/informationsanforderung-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

K 4323 ED ws, K 4343 ED ws, K 4373 ED ws, KS 4383 ED
ws, KS 4383 ED el, KS 4383 ED ws N, KS 4383 ED el N, KS
4384 ED ws N, KS 4384 ED el N